

Schulinternes Curriculum – Religion – Klasse 7



- Kompetenzbereiche:**
- I Wahrnehmungskompetenz
 - II Deutungskompetenz
 - III Urteilskompetenz
 - IV Dialogkompetenz
 - V Darstellungs- und Gestaltkompetenz

Stand: März 2022

Gegenstand / Inhalt (Leitende Fragestellungen)	Kompetenzen (Kompetenzbereiche) Die Schülerinnen und Schüler ...	Methode (Methoden- & Medientcurriculum)	Kompetenz- ziffer nach Fokus
Vorbilder und Idole <ul style="list-style-type: none"> • Welches sind meine Vorbilder und Idole? • Wozu benötigen Menschen Vorbilder? • Welche Vorbilder gibt es in den Religionen? • Welche Maßstäbe bieten Religionen für die Beurteilung von Idolen und Vorbildern? 	<ul style="list-style-type: none"> - nehmen wahr und beschreiben an Beispielen, welche Funktionen Vorbilder haben, wie sie entstanden sind bzw. in welcher Situation sie auftraten, und welchen (religiösen) Prinzipien sie folgen. - nehmen persönlich Stellung zu Fragestellungen aus dem Unterricht (z.B. Was sind meine Vorbilder?) und begründen dies in eigenen Worten. 	Partnerarbeit mit Präsentation der eigenen Vorbilder	II, IV
Propheten <ul style="list-style-type: none"> • Was ist das besondere an religiösen Propheten? 	<ul style="list-style-type: none"> - nehmen wahr und beschreiben an Beispielen, welche Funktionen Propheten haben, in welcher Situation sie auftraten, und welchen religiösen Prinzipien sie 		I, II

<ul style="list-style-type: none"> • Was kritisieren Propheten an den jeweils bestehenden Verhältnissen? • Wie sehen sie die Beziehung der Menschen zu Gott? • Haben die Propheten uns heute noch etwas zu sagen? 	<p>folgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen prophetische Rede (Mahnworte) und arbeiten die Kennzeichen heraus. - erkennen, aus welcher Situation heraus prophetische Rede formuliert wurde, und ordnen sie ansatzweise in den historischen, gesellschaftlichen Kontext und die eigene Gottesvorstellung ein. - beschreiben am Beispiel prophetischer Mahnreden, wie Religion für persönliche und gesellschaftliche Konflikte sensibilisiert und zum Handeln ermutigt. - benennen und erläutern ethische Weisungen aus Religionen (z.B. Propheten), die zu Maßstäben für individuelles und gesellschaftliches Handeln werden können, und nehmen dazu in einfacher Form Stellung. 		
<p>Relionsgemeinschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welches sind die zentralen Kennzeichen/ Inhalte der großen Weltreligionen? • Welche religiösen Organisationen (z.B. Kirchengemeinden, Moscheevereine, Diakonie) gibt es in Hamburg? • Worin sehen sie ihre Aufgaben und welche Angebote machen sie u.a. für Jugendliche? • Wie sind die zugehörigen Religionen bzw. Konfessionen entstanden und organisiert, was kennzeichnet ihren Glauben? • Welche Vorteile erwachsen einer Großstadt wie Hamburg aus religiöser Vielfalt, welche Probleme bringt diese mit sich? 	<ul style="list-style-type: none"> - nehmen wahr und beschreiben an Beispielen, welche Funktionen religiöse Institutionen (z.B. ev./kath. Kirche, Kirchengemeinden, Moscheevereine) haben und wie sie entstanden sind. - erläutern an erarbeiteten Beispielen, welche religiösen Impulse der Handlungsmotivation bei religiösen Organisationen (z.B. Kirchen, Diakonie, Moschee) zugrunde liegen. - benennen und begründen an Beispielen, was sie an (anderen) Religionen interessant finden. - stellen in der Lerngruppe, bei Begegnungen und Recherchen auf angemessene Weise Fragen, sind interessiert an den Antworten und beziehen dabei ihr Vorwissen ein. - arbeiten anhand der Religionsgemeinschaften in Hamburg Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Religionen, Konfessionen und Kulturen heraus. 	<p>Stationsarbeit zu den Weltreligionen NDR – Reportagen: „Sieben Tage bei den Juden“, „Sieben Tage bei Muslimen“</p> <p>Rechercheauftrag in Kleingruppen evtl. mit Recherche vor Ort.</p>	<p>I, V</p>

